

Mittwoch, den 16.09.2020

Sieh Dir die heutige YouTube-Andacht über unter „Videos“ an:

<https://www.youtube.com/channel/UCXAogkwiSGwFvcLU3GD7I7g>

Heutige Einladung zum Gebet: Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie eine Beziehung mit Gott beginnen.

Donnerstag, den 17.09.2020

1.Tim 2: 1-4: So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und alle Obrigkeit, auf dass wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Denn solches ist gut, dazu auch angenehm vor Gott, unserem Heilande, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden, und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Gottes Botschaft der bedingungslosen Liebe und Annahme, die in Jesus personifiziert wurde und in seiner Hingabe am Kreuz seine Vollendung fand, gilt allen nicht nur wenigen Menschen. Niemand ist ausgenommen. Er möchte daher, dass wir das in unseren Gebeten für andere bedenken und ein weites, großes Herz haben. Jesus hat sich selbst als der Weg, die Wahrheit und das Leben bezeichnet. Wer Jesus erkennt, ihn kennen lernt, auf ihn hört und das tut, was er sagt (seinen Weg geht), erkennt die Wahrheit und erfährt wahres Leben.

Heutige Einladung zum Gebet: Bete für zwei Personen, die du nicht so gut kennst, dass sie Gottes bedingungslose Liebe erkennen und annehmen können. Bitte Jesus, dass du immer mehr im Herzen begreifst, wie sehr dich Gott liebt. Bitte um die Kraft und Disziplin, dein Leben konsequent auf ihn auszurichten.

Liebe Mitbeter*innen,

Toll, dass Du mitmachst! Toll, dass Sie mitbeten! Gott segne Euch und Eure Freunde!

P.S. Erzähl doch mal von der Aktion „40 Tage Gebet für meine Freunde“.

Dann beten vielleicht noch mehr mit!

Herzliche Grüße im Namen des Kirchengemeinderates,

Ihre / Eure David Sills und Burkhard Senf

„40 Tage Gebet für meine Freunde“

Woche 4 - Inspirationen von David Sills, um jeden Tag für meine Freunde zu beten.

Es geht grob gesagt darum, jeden Tag für mindestens eine andere Person zu beten. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Gebet uns und anderen guttut und Gottes Kraft freisetzt. Wir beten dabei insbesondere für Menschen, die Gott noch nicht kennen gelernt haben. Vor der Einladung zum Gebet, gibt es immer einen Impuls über das Beten selbst.

Freitag, den 11.09.2020

Röm. 1,7; 1. Kor. 1,3; 2. Kor 1,2; Gal 1,3; Eph. 1,2; Phi. 1,2; Kol 1,2 „Ich wünsche euch Gnade und Frieden von Gott, unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus!“

Ich finde es spannend, dass in allen Briefen, die dem Apostel Paulus zugeschrieben werden, der obige Wunsch an die jeweiligen Adressaten am Anfang steht. Paulus legte scheinbar mehr Wert auf Gnade und Frieden als auf alles andere. Gnade ist ein alter Begriff, mit dem entsprechend wenige Menschen etwas anfangen können. Gnade wird oft als Gottes unverdientes Geschenk übersetzt oder Gottes unverdiente Gunst. Gnade sagt: Egal was du getan hast, egal was du verbrochen hast, egal wie eng und verurteilend dein Herz ist, du bist bedingungslos geliebt. Gott hat dich gut geschaffen. Wenn du diese Güte und Liebe in dein Herz einlässt, verändert es deine Welt. Du musst nicht mehr um Anerkennung und Status buhlen. Du kannst ignorieren, was andere von dir halten. Du darfst einfach du selber sein in dem Wissen, dass das vollkommen reicht.

Einladung zum Gebet: Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie erfahren, was Gottes Gnade für sie bedeutet. Bete, dass Gott dein Herz immer mehr für seine Gnade öffnet.

Samstag, den 12.09.2020

Röm. 1,7; 1. Kor. 1,3; 2. Kor 1,2; Gal 1,3; Eph. 1,2; Phi. 1,2; Kol 1,2 „Ich wünsche euch Gnade und Frieden von Gott, unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus!“

Heute geht es um den Frieden, den zweiten zentralen Herzenswunsch von Paulus. Frieden hat viele Aspekte. Frieden mit Menschen, Frieden mit Gott, Frieden im eigenen Herzen. Wir leben in einer Welt voller Unfrieden: Kriege, Terror, Konflikte, Panik und Angst, negativer Stress und Sorgen gehören zum Alltag. Stell dir eine Welt vor, in der Frieden in unseren Herzen herrscht, in der du einfach zu-frieden bist: Das Leben ist wie es ist. Ich habe genug. Ich bin genug. Ich nehme meinen Nächsten an, wie er ist. Es ist gut wie es ist. Ich bin still und ruhe in der Gewissheit, dass Gott mich in seiner Hand hält und bei mir ist bis ans Ende der Zeit. Friede sei mit dir!

Einladung zum Gebet: Vielleicht kennst du Menschen, die dauerunzufrieden sind und mit ihrem Leben und anderen Menschen hadern. Vielleicht bist du auch so. Bete für sie (und ggf. dich), dass Gott sie (dich) mit seinem Frieden erfüllt und dass sie erkennen, wie kostbar sie Gott sind, jetzt und für immer.

Sonntag, den 13.09.2020

Sieh Dir den heutigen Gottesdienst-Livestream über <https://www.youtube.com/channel/UCXAogkwiSGwFvcLU3GD7I7g> unter „Videos“ an bzw. nimm gerne am Gottesdienst teil 😊

Heutige Einladung zum Gebet: Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, dass sie Vertrauen zu Gott fassen und eine Beziehung mit ihm starten.

Montag, den 14.09.2020

Off. 3,20: „Siehe, ich (Jesus) stehe vor der Tür und klopfе an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“ Das ist einer meiner Lieblingsverse, ein Vers voller Sehnsucht und Hingabe! Jesus kommt zu uns, um uns zu besuchen und mit uns Gemeinschaft zu haben. Er drängt sich nicht auf, sondern respektiert die Tür, ich vermute die Tür unseres Herzens. Auch wenn wir ihm nicht aufmachen, kommt er sicher immer

wieder. Er hat Sehnsucht nach uns. Bevor wir überhaupt an Jesus denken, macht er sich auf den Weg zu uns. Er macht, obwohl er Gott ist, den ersten Schritt auf uns zu. Er möchte mit uns zusammenleben und alles mit uns teilen. Was für einen Gott 😊!

Heutige Einladung zum Gebet: Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie Jesus die Tür aufmachen und ihn in ihr Leben einladen.

Dienstag, den 15.09.2020

1.Tim 2: 1-4: „So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und alle Obrigkeit, auf dass wir ein ruhig und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Denn solches ist gut, dazu auch angenehm vor Gott, unserem Heilande, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden, und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

Die erste Anweisung, die der Apostel Paulus in seinem Brief an seinen „Schüler“ Timotheus, der selber Pastor ist, schreibt, ist, vor allen Dingen zu beten: bitten, beten, für andere beten und Gott für sie danken. Wie wichtig muss das sein! Zu Gott zu beten, mit ihm in Kontakt treten, unsere Seele zu ihm hinzubewegen, das geht vor. Dann erst kommt das Handeln und das Reden, dann erst beginnt der Tag. Paulus ist so überzeugt von der Kraft des Gebets, dass er glaubt, dass das Gebet für die Obrigkeiten zu einem ruhigem, friedvollen, glücklichen und ehrbaren Leben führen kann! Auch wenn mein oder dein Glaube noch nicht dafür reicht, macht dieser Text deutlich, wie wichtig und mächtig das Gebet ist. Lasst uns damit anfangen bzw. damit weitermachen, vor allen Dingen zu beten.

Heutige Einladung zum Gebet

Bitte um Weisheit für die Bundesregierung in Angelegenheiten, die dir wichtig sind, z.B. Umweltfragen oder Umgang mit der „Coronakrise“. Danke Gott für zwei deiner Freundinnen oder Freunde und bitte, dass sie Gott immer besser als ihren Helfer und Begleiter erkennen. Bevor du morgen früh aufstehst: Bitte Gott um seinen Segen für das, was du heute vorhast.